



Grundschule Tannenhausen

Schulleitung

09.10.2017

Anfrage bzgl. der Einrichtung des offenen Ganztags zum Schuljahr 2018/19 an die Stadt Aurich mit Ergebnissen der Elternabfrage

Derzeit besuchen 81 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Tannenhausen. Die Umfragebögen für die Elternabfrage wurden im September 2017 an alle derzeitigen Schülerinnen und Schüler, an die zukünftigen Erstklässler (Einschulung 2018/19) sowie an den Kindergarten „Immenkörv“ in Tannenhausen und an die Kindertagesstätte Sandhorst mit der Bitte um Weiterleitung an Familien aus Tannenhausen ausgegeben.

Wenn die Eltern nach tatsächlichem Bedarf bei der Umfrage eingetragen haben, hieße dass, dass im Schuljahr 2018/19 rund 50 Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztags starten könnten.

Die Auswertung zeigt, dass die Mehrheit der Eltern sich für die Einführung des offenen Ganztags ausspricht.

Unser Kollegium sowie die Pädagogischen Mitarbeiter befürworten einstimmig die Einführung zum Schuljahr 2018/19.

Der Schulvorstand wird am **19.10.2017** tagen. Dort wird über den Antrag an die Niedersächsische Landesschulbehörde auf Genehmigung einer Ganztagschule, der spätestens am 01.12.2017 bei der Landesschulbehörde eingehen müsste, abgestimmt werden.

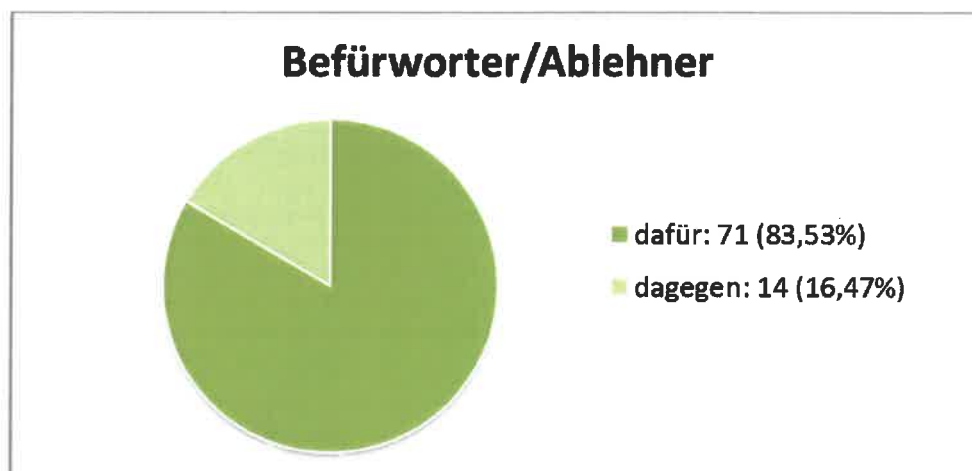
Nach Rücksprache mit Herrn Heinze würden wir zum Schuljahr 2018/19 den Ganztagsbetrieb ohne bauliche Maßnahmen aufnehmen. Falls diese notwendig sind, könnten diese anschließend mit der Stadt gemeinsam besprochen und entschieden werden.

Wir bitten den Schul- und Kulturausschuss der Stadt Aurich um eine positive Rückmeldung, um die Umgestaltung der Grundschule Tannenhausen in eine offene Ganztagschule zum Schuljahr 2018/19 realisieren zu können.

Die Entscheidung des Schulvorstandes sowie das Konzept reichen wir nach.

Stellvertretend für das Kollegium der Grundschule Tannenhausen

Claudia Wilting

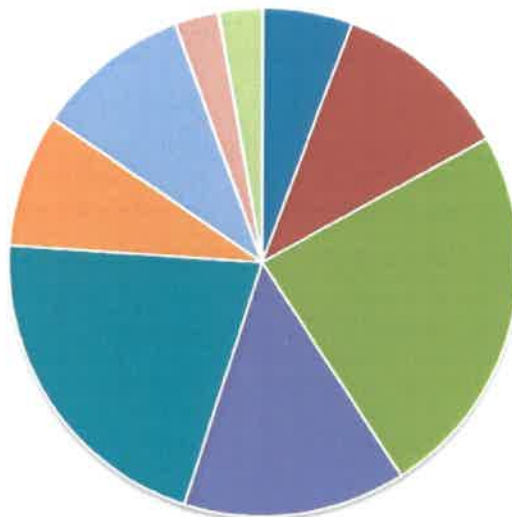




Grundschule Tannenhausen

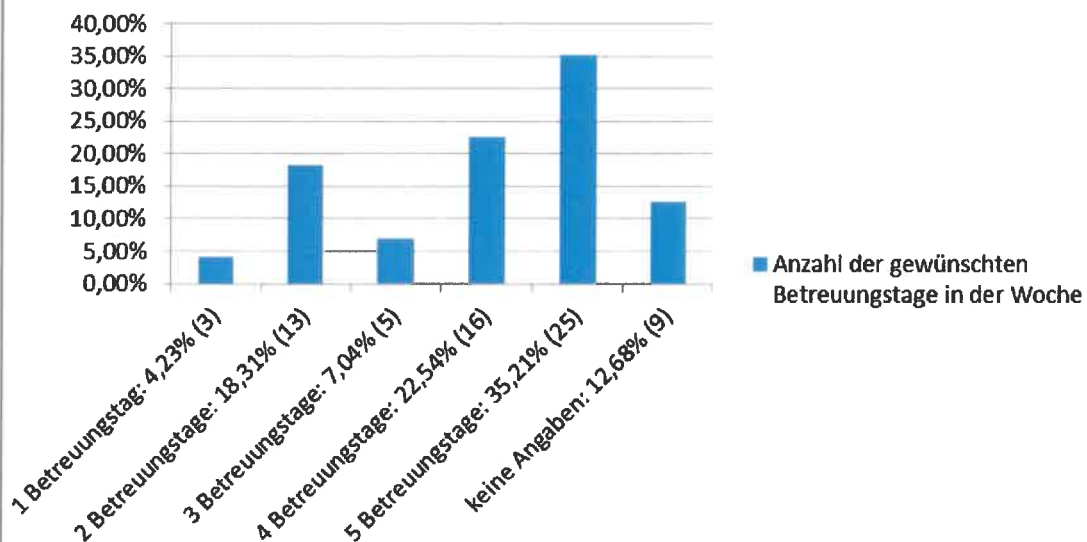
Schulleitung

Befürworter nach Jahrgängen



- Jahrgangsstufe 4: 4 (5,63%)
- Jahrgangsstufe 3: 8 (11,27%)
- Jahrgangsstufe 2: 17 (23,94%)
- Jahrgangsstufe 1: 10 (14,08%)
- Einschulung 2018/19: 15 (21,13%)
- Einschulung 2019/20: 6 (8,45%)
- Einschulung 2020/21: 7 (9,86%)
- spätere Einschulung: 2 (2,82%)
- keine Angabe: 2 (2,82%)

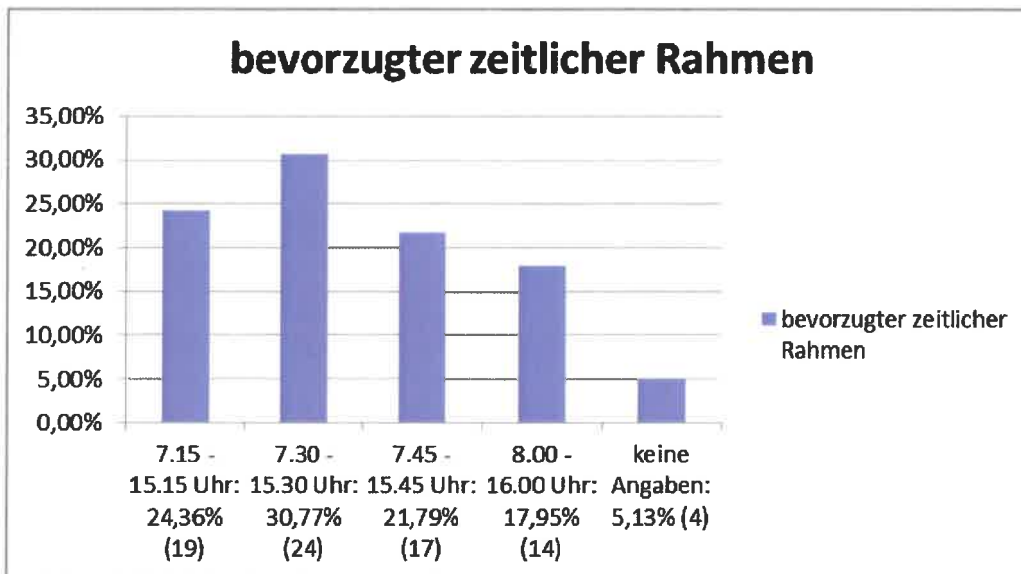
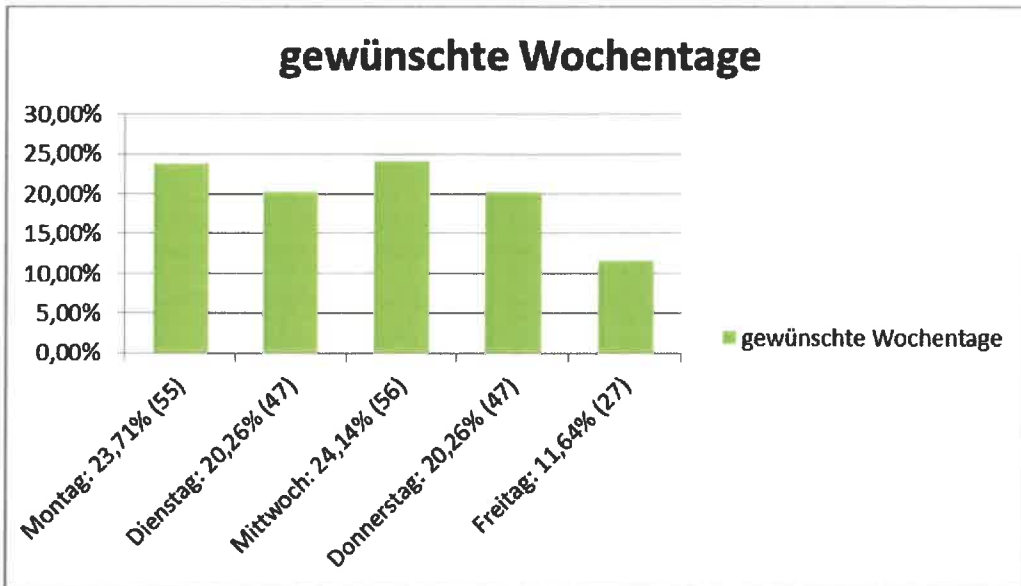
Anzahl der gewünschten Betreuungstage in der Woche





Grundschule Tannenhausen

Schulleitung





Grundschule Tannenhäusen

Schulleitung

Folgende Eintragungen wurden unter „weitere persönliche Anmerkungen“ angegeben:

bei den Befürwortern:

- Ich bräuchte derzeit keine Ganztagschule, aber evtl. andere Mütter, die mehr arbeiten gehen.
- Unser Kind ist seit 1.Klasse im Hort Sandhorst (12.30-17.30). Für uns ist die Frühbetreuung von 7.15 Uhr sehr wichtig. Hort ist auch geöffnet, wenn die Schule zu ist. Die Ganztagsbetreuung ist bestimmt für viele Familien notwendig. Unser Kind bleibt für das letzte Schuljahr im Hort.
- Den Förderunterricht von morgens auf mittags verlegen. Unterrichtsbeginn immer zur selben Zeit. Hausaufgaben abschaffen.
- So schnell wie möglich, wäre ideal
- Aktuell kein Bedarf, aber ich hätte dann die Möglichkeit mich beruflich zu verändern. Daher kann ich aktuell keinen Tag ankreuzen.
- Super!!!
- Wir würden nicht an allen Tagen eine Früh- bzw. Mittagsbetreuung benötigen.
- Anzahl der Tage bzw. welche Tage mit ? Evtl. 3. Tag!
- Zurzeit benötigen wir nicht zwingend Nachmittagsbetreuung. Evtl. würden wir es 1x in der Woche in Anspruch nehmen.
- Die Betreuung kommt mir sehr gelegen, so kann ich endlich vernünftig arbeiten gehen. Wie oft kann ich nicht sagen, da ich mich jetzt auf Arbeitssuche begeben kann.
- Der/Die Bedarfstag(e) würde(n) sich halbjährlich ändern.
- Aktuell würde kein Bedarf sein, aber ich hätte die Möglichkeit mich beruflich zu verändern. Daher kann ich keinen Tag ankreuzen.
- Mein Kind wird voraussichtlich im neuen Schuljahr eine GS in Aurich mit Hort besuchen.
- Wir werden bei den momentanen Bedingungen unsere Tochter in einer anderen Grundschule (mit Hort) einschulen.
- Mein Kind wird 21/22 eingeschult.
- Mein Kind wird im Schuljahr 22/23 die erste Klasse besuchen.
- Eine Ganztagsbetreuung ist sehr notwendig!



Grundschule Tannenhäusen

Schulleitung

bei den Ablehnern:

- Wir sind aus beruflichen Gründen nicht auf eine Ganztagsbetreuung angewiesen. Unser Kind würde aber eventuell Angebote wahrnehmen.
- Uns reicht das Betreuungsangebot, was zurzeit angeboten wird.
- Ich bin momentan nicht berufstätig. Falls sich dies zukünftig ändern sollte, wäre die Ganztagsbetreuung natürlich von Interesse.
- Ich befürworte die Einführung des offenen Ganztags, für mich kommt das leider nicht mehr in Frage.
- Für unser Kind wäre nur die Frühbetreuung notwendig, bleibt diese separat bestehen?



Grundschule Tannenhausen

Schulleitung

Protokoll zur 1. Schulvorstandssitzung im Schuljahr 2017/18 am 19.10.2017

Beginn: 20.35 Uhr

Protokollführer: Sabine Peters

Anwesend:

Frau Rohring, Frau Tiedt, Frau Fölling, Frau Klepach, Frau Seeberg, Frau Peters, Frau Wilting,
(Frau Siemens abwesend)

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit festgestellt:

✓ ja

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2017

dafür: 7 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Schulsituation:

81 Schülerinnen und Schüler (2 Wegzüge/ 2 Neuanmeldungen spätestens zum 1.11.)

Klasse 1: 15 (-2+1)

Klasse 2a: 14

Klasse 2b: 14 (+1)

Klasse 3: 21

Klasse 4: 17

Abzug von Frau Groenewold, daher Anpassung des Stundenplans:
Zusammenlegung der 2. Jahrgänge in Sport und Musik

Errichtung von Parkplätzen für Lehrer und Mitarbeiter ist in den Herbstferien erfolgt. Wird derzeit getestet. Es soll den Eltern ermöglicht werden, den Platz als Wendehammer zu nutzen.

TOP 4: Vorstellung und Abstimmung über die Projektwoche

Geplant: Projektwoche Thema „Märchen“

Zeitraum: 12.-16.03.2018

Mo-Do 2.Std. Projekt, danach Klassenunterricht/AG/Fachunterricht

Freitag: Märchenforum, Müllsammelaktion, gesundes Frühstück

dafür: 7 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 5: Vorstellung der Auswertung der Abfrage Ganztage

siehe Anlage



Grundschule Tannenhausen

Schulleitung

Ergänzungen:

Der Ganztagsbetrieb kann zum Schuljahr 2018/19 nur aufgenommen werden, wenn zunächst keine baulichen Maßnahmen erfolgen müssen.

Verpflegung:

Termin mit Frau Götz vom ZnE am Dienstag, 17.10.2017, mit Elternvertretern, Kollegium und Hausmeister: zunächst wäre der Betrieb mit kleinen Änderungen möglich, aber es ist wichtig, die Veterinärin des Gesundheitsamtes sowie die Stadt mit hinzuzuziehen, um bauliche Maßnahmen schon mitzubedenken.

Gründung eines Verpflegungsausschusses

AGs:

Frau Küsel hat nach Rücksprache mit Vereinen die E-Mail-Adressen zur Verfügung gestellt. Anfragen an das EEZ, ZnE und ZnT

Das Konzept wird gesondert abgestimmt. Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren daran.

TOP 6: Abstimmung über den Antrag an die Landesschulbehörde auf Genehmigung einer Ganztagsschule zum Schuljahr 2018/19

dafür: 7 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 7: Verschiedenes

Termine:

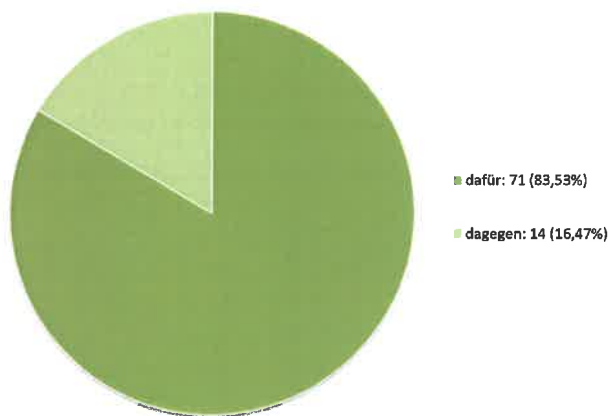
23./24.10.2017	Klasse 4 ZnT
06.11.2017	Klasse 4 Talendorp, IGS
07.11.2017	17 Uhr Martinilaf Jahrgänge 1 und 2 mit Kindergarten „Immenkörv“, Geschwisterkindern, Eltern
09.11.2017	Klasse 1 Verkehrstheater, Aurich
15.11.2017	Elternsprechtage Klasse 1,2,3
16.11.2017	Elternsprechtage Klasse 2,4
17.11.2017	Vorlesetag (1.Stunde)
23.11.2017	Elternsprechtage Klasse 1,3
01.12.2017	Weihnachtstheater Emden „Der gestiefelte Kater“
15.12.2017	Weihnachtsfeiern
16./17.12.2017	Veranstaltung an der Wakebord-Anlage mit Vereinen aus Tannenhausen → kleiner Auftritt geplant
19.12.2017	Weihnachtsgottesdienst
23.01.2018	Zeugniskonferenz
30.01.2018	Methodentag (eventuell 29.01.-31.01. Woche des sozialen Lernens)
31.01.2018	Zeugnisausgabe Klasse 2-4

INFO: Diesen Sonntag findet das Reformationsfest der evangelischen Kirche statt!

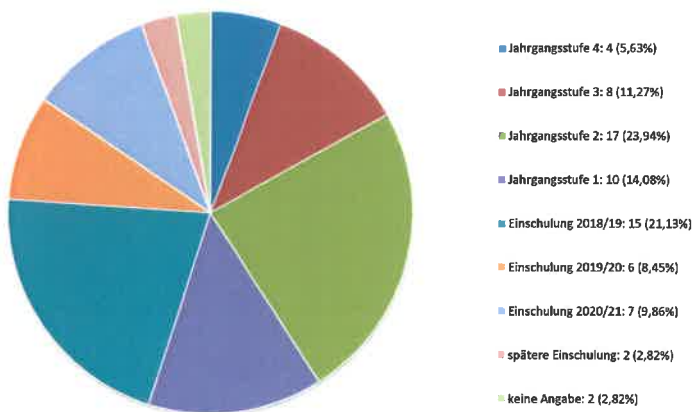
Ende: 21.00 Uhr

TOP 5: Vorstellung der Auswertung der Abfrage Ganztage

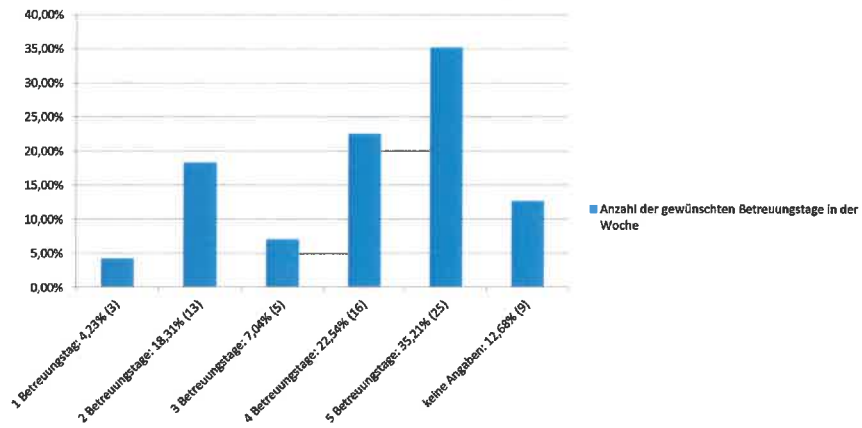
Befürworter/Ablehner



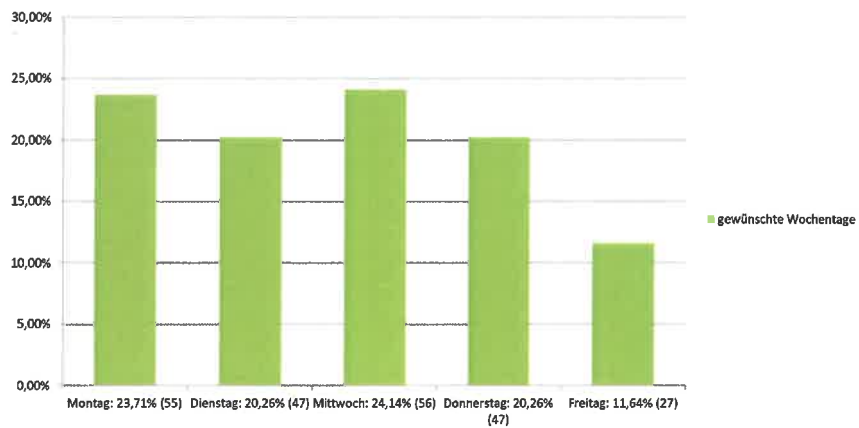
Befürworter nach Jahrgängen

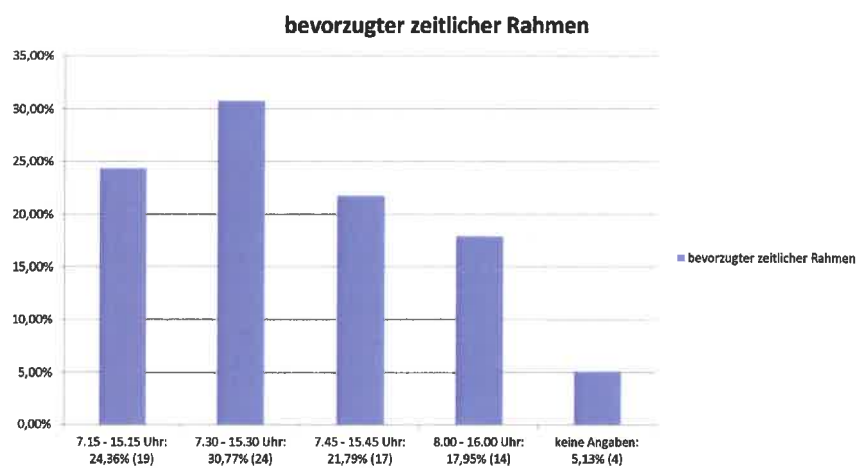


Anzahl der gewünschten Betreuungstage in der Woche



gewünschte Wochentage







Grundschule Tannenhausen

Schulleitung

Protokoll zur 1. Gesamtkonferenz im Schuljahr 2017/18 am 19.10.2017

Beginn: 19.30 Uhr

Protokollführer: Frau Seeberg, Frau Potinius

Anwesend:

Frau Rohring, Frau Tiedt, Frau Fölling, Frau Janßen, Frau Holderbaum, Frau Willers, Frau Schneider-Dirksen, Frau Potinius, Frau Seeberg (Vertretung), Frau Peters, Frau Wilting, Frau Höger-Friedrichs (ohne Stimmrecht)

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit festgestellt:

✓ ja

Änderung der Tagesordnung:

Streichung des Punktes 6:

Begründung: Die Rhythmisierung muss im Rahmen der Umsetzung der Stundentafel sowie des Ganztages zum Schuljahr 2018/19 angepasst werden.

dafür: 11 Stimmen dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Änderung der Bezeichnung des Punktes 7:

Vorstellung und Abstimmung des DaZ-Konzepts in Sprachförderkonzept

dafür: 11 Stimmen dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2017

dafür: 11 Stimmen dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Schulsituation:

81 Schülerinnen und Schüler (2 Wegzüge/ 2 Neuanmeldungen spätestens zum 1.11.)

Klasse 1: 15 (-2+1)

Klasse 2a: 14

Klasse 2b: 14 (+1)

Klasse 3: 21

Klasse 4: 17

Abzug von Frau Groenewold, daher Anpassung des Stundenplans:

Zusammenlegung der 2. Jahrgänge in Sport und Musik

Errichtung von Parkplätzen für Lehrer und Mitarbeiter ist in den Herbstferien erfolgt. Wird derzeit getestet. Es soll den Eltern ermöglicht werden, den Platz als Wendehammer zu nutzen.



Grundschule Tannenhäusen

Schulleitung

TOP 4: Abstimmung über die Grundsätze der Leistungsbewertung Klassen 3 und 4

Es gibt seit dem Schuljahr 2016/17 in Niedersachsen die Wahl, ob im Zeugnis Noten aufgenommen werden oder ein reines Berichtzeugnis erstellt wird. Darüber muss noch abgestimmt werden.

dafür: 10 Stimmen dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 1 Stimme

TOP 5: Abstimmung über die Verkehrshelfer

Seit einigen Wochen sind die Verkehrshelfer an der Ampel im Einsatz, um den Schülerinnen und Schülern ein sicheres Überqueren zu ermöglichen.

Aussage der Verkehrshelfer:

„Die Autofahrer verhalten sich anders, wenn jemand mit Warnweste und Kelle am Straßenrand steht.“

dafür: 11 Stimmen dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 6: Abstimmung über die Umbenennung der Lesezeit

✓ gestrichen

TOP 7: Vorstellung und Abstimmung des Sprachkonzepts

siehe Anlage

dafür: 11 Stimmen dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

Es werden ggf. noch kleine Änderungen vorgenommen, nachdem abgeklärt wurde, ob die Sprachförderung im Kindergarten mit hineinfließen darf. Außerdem werden die Fortbildungen und die verwendete Literatur ergänzt.

TOP 8: Grundzüge der neuen Kerncurricula Mathe, Deutsch, Sachunterricht

Die Lehrerinnen haben die Neuerungen der Kerncurricula in Mathe, Deutsch und Sachunterricht vorgestellt.

Die Leistungsfeststellung/-bewertung muss zunächst noch in den Fachkonferenzen besprochen und festgelegt werden.

TOP 9: Vorstellung der Auswertung der Abfrage Ganztags

siehe Anlage

Ergänzungen:

Der Ganztagsbetrieb kann zum Schuljahr 2018/19 nur aufgenommen werden, wenn zunächst keine baulichen Maßnahmen erfolgen müssen.

Verpflegung:

Termin mit Frau Götz vom ZnE am Dienstag, 17.10.2017, mit Elternvertretern, Kollegium und Hausmeister: zunächst wäre der Betrieb mit kleinen Änderungen möglich, aber es ist wichtig,



Grundschule Tannenhausen

Schulleitung

die Veterinärin des Gesundheitsamtes sowie die Stadt mit hinzuzuziehen, um bauliche Maßnahmen schon mitzubedenken.

Gründung eines Verpflegungsausschusses

AGs:

Frau Küsel hat nach Rücksprache mit Vereinen die E-Mail-Adressen zur Verfügung gestellt. Anfragen an EEZ, ZnE und ZnT gestellt.

Meinungsbild zum Ganzttag:

dafür: 11 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 10: Verschiedenes

Termine:

23./24.10.2017	Klasse 4 ZnT
06.11.2017	Klasse 4 Talendorf, IGS
07.11.2017	17 Uhr Martinilaf Jahrgänge 1 und 2 mit Kindergarten „Immenkörv“, Geschwisterkindern, Eltern
09.11.2017	Klasse 1 Verkehrstheater, Aurich
15.11.2017	Elternsprechtage Klasse 1,2,3
16.11.2017	Elternsprechtage Klasse 2,4
17.11.2017	Vorlesetag (1.Stunde)
23.11.2017	Elternsprechtage Klasse 1,3
01.12.2017	Weihnachtstheater Emden „Der gestiefelte Kater“
15.12.2017	Weihnachtsfeiern
16./17.12.2017	Veranstaltung an der Wakebord-Anlage mit Vereinen aus Tannenhausen → kleiner Auftritt geplant
19.12.2017	Weihnachtsgottesdienst
23.01.2018	Zeugniskonferenz
30.01.2018	Methodentag (eventuell 29.01.-31.01. Woche des sozialen Lernens)
31.01.2018	Zeugnisausgabe Klasse 2-4

INFO: Diesen Sonntag findet das Reformationsfest der evangelischen Kirche statt!

Ende: 20:35 Uhr

TOP 7: Vorstellung und Abstimmung des Sprachkonzepts

Sprachförderkonzept der Grundschule Tannenhausen

Allgemein		Bemerkungen
Schule (Name, Adresse)	Grundschule Tannenhausen Dornumer Str. 54 26607 Aurich	
Schulleitung	Claudia Wätling (kommissarisch)	
Schulform	Grundschule	
Schulnummer	23292	
E-Mail	grundschule-tannenhausen@t-online.de	
Telefonnummer	04941-71120	
Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule	81	
... davon die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen ²	4	Derzeit eine Schülerin ohne Deutschkenntnisse und drei Schüler mit geringen Deutschkenntnissen. Hinzu sind bei uns an der Schule häufig Kinder beruflich Reisender für 1-2 Wochen zu Gast, die sehr häufig Förderbedarf in Deutsch aufweisen.
Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in	5	

² Dieses Kriterium ist erfüllt, sofern eine erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht nur mit Hilfe zusätzlicher Sprachfördermaßnahmen möglich ist.

Allgemein		Bemerkungen
Ihrer Herkunftssprache nicht alphabetisiert sind		
Welche Erstsprachen - neben Deutsch - existieren an der Schule?	rumänisch, portugiesisch, polnisch, englisch, arabisch, vietnamesisch, russisch	
Durchgängige Sprachbildung		
Welche Organisationsformen schulischer Sprachförderung wollen Sie anbieten? (Förderkurse DaZ, besondere Sprachförderkonzepte, Sprachlernklasse, Förderunterricht, Anschlussförderung, Kombination aus...)	In diesem Schuljahr möchten wir Förderunterricht DaZ anbieten. Sprachförderunterricht vor der Einschulung bieten wir mit drei Stunden an. Abhängig vom Sprachstand und Anzahl der zu fördernden Schülerinnen einzelne Formen oder eine Kombination der nachstehenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> - Sprachförderunterricht vor der Einschulung (3.1) - Sprachlernklasse (3.2) – abhängig von der Anzahl (<10) ist eine Einrichtung derzeit nicht nötig - Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“ (3.3) - Förderunterricht DaZ (3.4) - Besondere Sprachförderkonzepte (3.5) zur Unterstützung von Schülerinnen aus z.B. bildungsbenachteiligten Familien 	Da wir derzeit nur eine Schülerin geringe Deutschkenntnisse haben, können wir nicht auf Sprachlernklassen zurückgreifen. Auch greift bei und derzeit die rechtliche Grundlage für Förderkurse „Deutsch als Zweitsprache“ nicht (vgl. RdErl. d. MK v. 1.7.2014 -25 -81 625 - VORIS 22410 -).
Wie sieht die Verzahnung additiver und integrativer Sprachfördermaßnahmen aus? (ggf. auch als Grafik)	sprachsensibler Unterricht in allen Fächern, Klassenraumgestaltung (Wortspeicher, Steckbriefe, Bilderbücher, Bildwörterbücher, grammatikalischer Strukturen) enger Austausch zwischen Klassenlehrern und	

Allgemein		Bemerkungen
	Fachlehrerinnen/ DaZ-Lehrkraft Zudem bieten wir im Rahmen des Drehtürmodells ein jahrgangsübergreifendes Deutsch-Unterrichtsband an. Schülerinnen können dadurch am Deutschunterricht der unteren Jahrgangsstufe teilnehmen. Natürlich ist eine Durchlässigkeit nach oben ebenso gegeben.	
Wie gestalten Sie die Übergänge von der Teilnahme an einer Sprachfördermaßnahme zur Teilnahme am Unterricht der Regelklasse? (hier: Begleitung der Schülerinnen und Schüler)	Die Schülerinnen wurden, wenn möglich, schon im Kindergarten von Frau Rohring gefördert. Wenn sie zur Schule kommen, nehmen die Schülerinnen direkt am Unterricht der Regelklasse teil. Sie werden von ihren Mitschülern in der Regel gut aufgenommen und eingebunden. Teilnahme am Deutschunterricht in einer unteren Jahrgangsstufe. Sprachlich reduziertes/angepasstes (abhängig vom Sprachniveau) Arbeitsmaterial für die zu fördernden Schülerinnen.	
Nach welchen Kriterien werden die Schülerinnen und Schüler den Formen schulischer Sprachförderung zugewiesen?	nach Einstufung des Sprachniveaus durch Sprachstandstest, persönliches Gespräch, Eindrücke der Klassenlehrer aus dem Schulalltag	
Die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung erfolgt in Form von...	Diagnose: Einstufungstest unterrichtsbegleitende Sprachstandsanalyse	
Wie und wo wird durchgängige Sprachbildung als Querschnittsaufgabe in allen Fächern berücksichtigt? (Leitfaden...)	Lehrkräfte als Sprachvorbilder, variationsreicher sprachlicher Input, Bildungssprache als Ziel in allen Klassen Schuleigene Arbeitspläne	

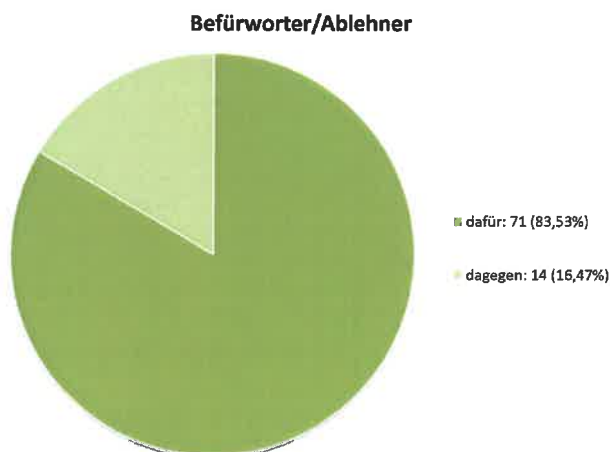
Allgemein		Bemerkungen
	Vereinbarungen im Schulprogramm	
Ansprechperson Durchgängige Sprachbildung	Marie Rohring/ Claudia Witting	
In der Sprachförderung tätige Lehr- und Fachkräfte und deren diesbezügliche Qualifikationen	Marie Rohring, Fortbildungen: DaZ: Alphabetisierung in heterogenen Gruppen, Sprachförderung/Sprachbildung in der Grundschule, Sprachbildung und -förderung in heterogenen Lerngruppen → <i>wird noch ergänzt</i> Claudia Witting, weiterbildender Fernstudienkurs Didaktik und Methodik Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache	
Material-/Lehrwerke-/ Literaturliste	→ <i>Literatur wird noch ergänzt</i>	
Wie viele Lehrerstunden werden für die Umsetzung des vorliegenden Sprachförderkonzepts benötigt?	5	
Wie viele Lehrerstunden standen für die Förderung der Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunft bisher zur Verfügung?	2	
Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
Wie bildet sich die Interkulturelle Schulentwicklung im Schulprogramm ab?	Das Schulprogramm wird derzeit überarbeitet, da sich die Kollegiumsstruktur fast vollständig gewandelt hat und zu	

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> - Leitbild, Verankerung in den SAPs, - Wert der Mehrsprachigkeit, - Herkunftssprachlicher Unterricht, - Verankerung im Ganztags, Projekten, AGs - Willkommenskultur, Patenschaften, Aufnahmegespräch, mein erster Schultag... 	<p>jahrgangsbezogenen Klassen zurückgekehrt wurde. Bisher bildet sich die Interkulturelle Schulentwicklung lediglich folgendermaßen im Schulprogramm ab:</p> <p><u>Aufnahmegespräch:</u> Anamnese mit den Eltern</p> <p>Patenschaften zwischen Drittklässlern und Erstklässlern</p> <p>im Leitbild verankert durch: Toleranz, individuelle Förderung durch Förder-/Förderkurse</p> <p>aufgrund der wenigen Schüler einer Herkunftssprache wird kein herkunftssprachlicher Unterricht angeboten</p> <p>Derzeitig noch gültiger, aber in Überarbeitung befindlicher Arbeitsplan Deutsch:</p> <p>Klasse 1 und 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Sprache /Sprachegebrauch untersuchen:</u> Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken – Deutsch/Plattdeutsch, gebräuchliche Fremdwörter untersuchen – Begegnungen mit anderen Sprachen aufgreifen - <u>Sprechen und Zuhören:</u> Erzählkreis (Morgenkreis und Abschlusskreis) – Verwendung und Training von spezifischen Sprechakten und sprachlichen Strukturen (deutsch) unter gleichzeitiger Verwendung und zur Wertschätzung der Herkunftssprache - <u>Lesen / Schreiben:</u> Arbitrarität des Zeichens erkennen durch Betrachtung 	

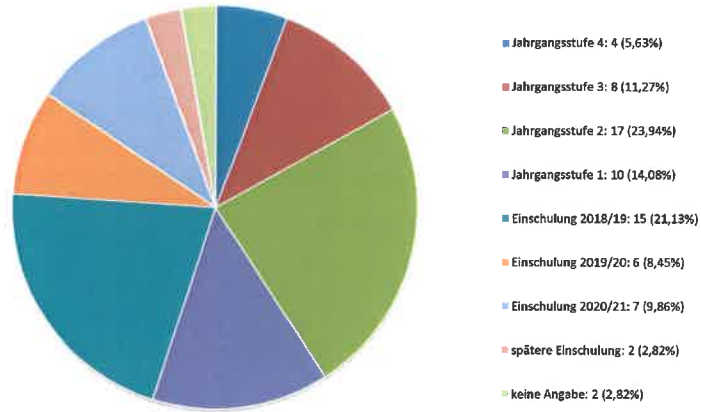
Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
<p>Wie werden die Eltern und/oder Erziehungsberechtigten mit eingebunden?</p>	<p>und Abschreiben von Schriftzeichen aus verschiedenen Schriftsystemen</p> <p>Klasse 3 und 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Lesen – mit Texten und Medien umgehen:</u> Textbeispiele aus anderen Kulturen : Märchen / Fabeln / Kurzgeschichten Sachtexte über Feste aus verschiedenen Ländern / Medien nutzen, um über andere Länder und Kulturen etwas zu erfahren - <u>Sprache /Sprachegebrauch untersuchen:</u> Textbeispiele aus verschiedenen Sprachen lesen und vergleichen / Ähnlichkeiten herausstellen – Anbahnung der Kenntnis bezüglich Sprachverwandtschaft - <u>Sprechen und Zuhören:</u> Erzählkreis (Morgenkreis und Abschlusskreis) – Verwendung und Training von spezifischen Sprechakten und sprachlichen Strukturen (deutsch) unter gleichzeitiger Verwendung und zur Wertschätzung der Herkunftssprache - <u>Schreiben:</u> Verfassen von Texten in Anlehnung an Textbeispielen aus anderen Ländern: z.B. Fabel, Haiku 	<p>Unterstützungsangebote in Form von Beratung und Gesprächen. Es findet individuelle Beratung der Eltern der geförderten Schüler/innen statt, um Rückmeldung zur Integration des Schülers/ der Schülerin zu geben und über</p>

Interkulturelle Schulentwicklung		Bemerkungen
	Maßnahmen weiterer Fördermöglichkeiten zu Informieren. zudem: <ul style="list-style-type: none"> - Klassen-/Schulfeste mit internationalem Einfluss von den Eltern vorbereitet - Schülerinnen bekommen von den Eltern z.B. Musikbeispiele, Geld/Fremdwährung, Bücher, Fotos, Spielzeug, die sie in der Klasse vorstellen können - Dolmetschertätigkeit bei Bedarf (schriftlich/mündlich – z.B. Elternbriefe) 	
Mit welchen außerschulischen Partnern wird kooperiert?	im sprachlichen Bereich noch keine	
Werden die Beratungs- und Unterstützungsangebote der NLSchB genutzt? (SpBZ, IKB-Fachberatung, SEB, FBUQ...)	bisher noch nicht	
Welche Fortbildungen/SCHILF sind in Planung und/oder wurden bereits durchgeführt?	folgende Fortbildungen wurden von Teilen des Kollegiums besucht: DaZ: Alphabetisierung in heterogenen Gruppen, Sprachförderung/Sprachbildung in der Grundschule, Sprachbildung und -förderung in heterogenen Lerngruppen	
Wer übernimmt die zentrale Koordination? (Fachgruppe DaZ / Arbeitsgemeinschaft)	Fachgruppe DaZ (Maria Rohring, Claudia Witing)	

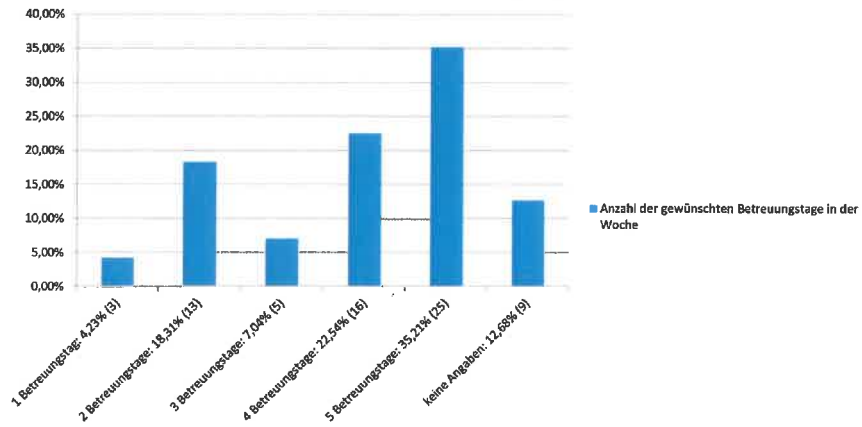
TOP 9: Vorstellung der Auswertung der Abfrage Ganztage



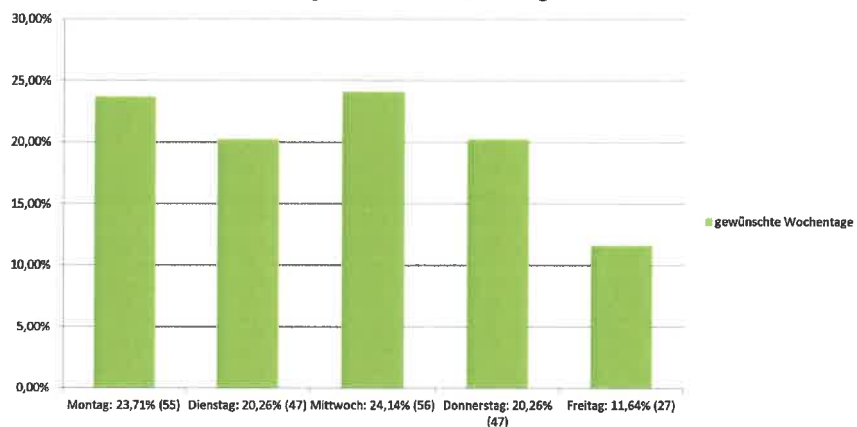
Befürworter nach Jahrgängen



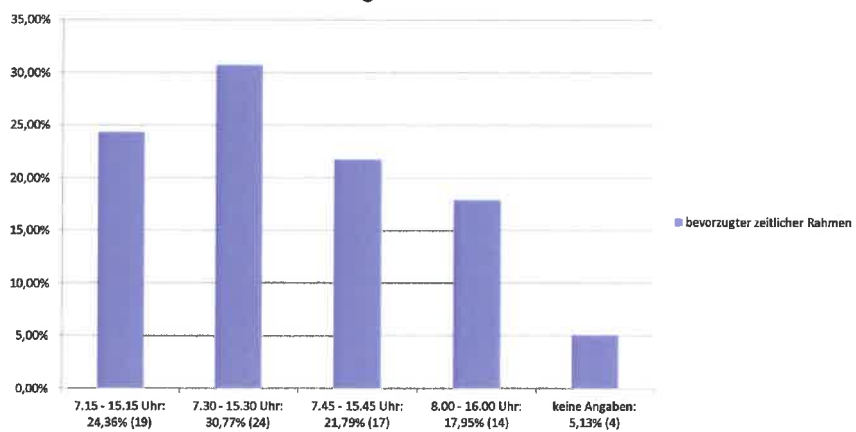
Anzahl der gewünschten Betreuungstage in der Woche



gewünschte Wochentage



bevorzugter zeitlicher Rahmen



Weber, Brigitte

Von: Keller, Menno
Gesendet: Mittwoch, 25. Oktober 2017 12:48
An: Weber, Brigitte
Cc: Heinze, Kai-Michael
Betreff: WG: Ratsarbeit

Hallo Brigitte,

der Vorsitzende des Schulausschusses Herr Madena befindet sich derzeit im Urlaub. Er ist jedoch mobil (0175-2415496) oder E-Mail (siehe unten) erreichbar.

Herr Heinze bittet darum, dass mit Herrn Madena die Einladung für die am 07.11.2017 stattfindende Sitzung des SchulA abgestimmt wird.

Vielen Dank!

Gruß
Menno Keller
11.4

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Konrad Madena [<mailto:konrad.madena@t-online.de>]
Gesendet: Donnerstag, 19. Oktober 2017 16:02
An: Keller, Menno
Betreff: Ratsarbeit

Moin Herr Keller,

in der Zeit vom 24.10. bis zum 21.11.2017 kann ich nicht an Sitzungen teilnehmen, befinde mich im Urlaub.

Bin aber über Mobil Telefon und per eMail erreichbar.

Die Sitzungen werden von meinen Stellvertretern wahrgenommen

Vielen Dank

--
Konrad Madena
Scheideweg 1a
26607 Aurich-Georgsfeld

Telf.: +49 4941 65496
Fax: +49 4941 65497
Mobile:+49 175 2415496
Mail: konrad.madena@t-online.de